

Frostiger Härtetest für junge Läufer

Schüler der LG Hersbrucker Alb starteten erfolgreich beim Crosslauf in Eckental

Nr. 504 - 04.02.2012

ECKENTAL (bb) — Für die meisten der angetretenen Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb war der Crosslauf in Eckental eine Premiere auf ungewohntem Terrain. Trotzdem absolvierten alle diesen Härtetest bei frostigen Temperaturen und schneebedecktem Boden mit Bravour.

Ein gut eingespieltes Team sorgt seit Jahren in Eckental für bestmögliche Rahmenbedingungen mit Grillen, Kaffee und Kuchen sowie heißen Getränken. Sicherlich ein Grund für die hohen Teilnehmerzahlen. Die beiden jüngsten der LG Hersbrucker Alb, Verena Vogel und Sven Leicht, starteten bei den Siebenjährigen über 400 m. Beide schenkten sich nichts und so kam Sven knapp vor Verena ins Ziel. Für Sven bedeutete dies Platz fünf bei den Buben, für Verena sogar Rang drei bei den Mädchen.

Sina Buchwald Zweite

Gleich drei Teilnehmerinnen starteten in der Klasse W9 über 1200 m. Dabei musste sich Sina Buchwald nur einer Teilnehmerin aus Bamberg geschlagen geben und belegte einen tollen zweiten Platz. Auch Charlotta van Haßelt mischte weit vorne mit und landete auf Platz fünf. Einen guten Einstand feierte Amelie Scharrer mit Rang zehn und trug somit auch zum Sieg in der Mannschaftswertung bei.

Die gleiche Strecke absolvierten die zehnjährigen Mädchen Aaliyah Thornagel und Damaris Beygang und zeigten mit den Plätzen 12 und 17 ihr Durchhaltevermögen. Auch Fabian Hentsch feierte mit Platz 12 in der Klasse M10 ein gelungenes Wettkampfdebüt. Etwas wettkampfroutinierter sind die beiden Jungs Tim Leicht und Max-Lukas Knisch,



Mussten schon knapp zwei Kilometer absolvieren, liefen aber beide auf vordere Plätze: Tim Leicht (rechts) und Max-Lukas Knisch. Foto: B. Buchwald

die allerdings schon knapp zwei Kilometer zurücklegen mussten. Dabei überzeugten sowohl Tim mit einem

tollen zweiten Platz, als auch Max-Lukas, der als Fünfter nicht sehr weit zurücklag.



Sina Bürner (LAV Hersbruck, links), Aaliyah Thornagel von der LG Hersbrucker Alb (Mitte) und Annika Stuible (LG Lauf) liefern sich ein spannendes Rennen im Sprint über die Bananenkartons. Schlussläufer Clemens Knodt (350) freut sich über den Staffelsieg des LAV Hersbruck.
Fotos: Daniel Decombe

Erfolgreiche Hüpfen über Bananenkartons

Hersbrucker Leichtathleten waren bei Hallenkreismeisterschaften Stammgäste auf dem Siegerpodest

RÖTHENBACH (de) – Leichtathletik-Nachwuchsarbeit wird in Hersbruck groß geschrieben und die Erfolge beweisen es. Durch das starke Engagement der Trainer und die Unterstützung durch die Eltern werden hier viele junge Talente geweckt. Eine ganze Reihe von Titeln und Platzierungen holten daher die heimischen Hoffnungsträger bei der von der LG Röthenbach ausgerichteten Hallenkreismeisterschaft.

In der M10 hieß der Seriengewinner über 30 Meter, 30 Meter Hindernis, Hochsprung mit hervorragenden 1,20 Metern, Sechsrundenlauf per Start-Ziel-Sieg Dominik Steinlein (LAV Hersbruck). Maximilian Mai machte als jeweils Zweitplatzierte dreimal einen LAV-Doppelerfolg perfekt und wurde einmal Dritter.

Valentin Taube (LAV Hersbruck) sammelte in der M11 die Titel über 30 Meter, 30 Meter Hindernis und Hochsprung und wurde Zweite beim Sechsrundenlauf. Einen weiteren klaren Sieg erzielte der LAV Hersbruck über vier Mal eine Runde mit Valentin Taube, Maximilian Mai, Dominik Steinlein und Lennart Yaguboglu.

In der W10 über 30 Meter war Julie Pirner (LG Hersbrucker Alb) in 5,24 Sekunden die Beste und ebenso beim 30 Meter Hindernis-Lauf in 6,02 Sekunden – Dritte wurde hier Antonia Sörgel vom LAV – und beim Hochsprung mit 1,17 Meter gefolgt von Verena Sörgel (LAV Hersbruck). Beim Sechsrundenlauf sicherte sich der LAV Hersbruck gleich die vier ersten Plätze mit Verena Sörgel in 2:14,25 Minuten, gefolgt von Sina Bürner, Theresa Hartmann und Antonia Sörgel.

Ein regelrechtes Duell gab es in der W11: Über 30 Meter wurde Helena Brüser (LAV Hersbruck) Zweite in 5,44 Sekunden, zeitgleich mit Hannah Letz (LG Lauf Pegnitzgrund). Diese Reihenfolge wiederholte sich beim 30 Meter Hindernis-Lauf. Erst beim Sechsrundenlauf verwies Helena Brüser die Lauferin auf den zweiten Platz und ebenso beim Hochsprung, ihrer Paradedisziplin, wo sie 1,30 Meter überflog

und somit 19 Zentimeter höher sprang als ihre Laufer Konkurrentin. Dritte Plätze errangen Maria Karges (Hindernis) und Kristin von Bieberstein (Runden, beide LAV). Bei der Staffel über vier Mal eine Runde belegte der LAV Hersbruck in der Zusammensetzung Helena Brüser, Antonia Sörgel, Verena Sörgel und Theresa Hartmann Rang eins vor der LG Lauf Pegnitzgrund.

Duelle über Disziplinen hinweg

In der M8 wurde Lasse Pirner (LG Hersbrucker Alb) Zweite im Standweitsprung und über 30 Meter hinter Lucas Letz (LG Lauf Pegnitzgrund). Aber beim 30 Meter Hindernislauf drehte er diese Ergebnisse um.

Paul Mai (LAV Hersbruck) war in der M9 der Zeitschnellste über 30 Meter und 30 Meter Hindernis, im Standweitsprung war nur Fynn Hoyer (LG Röthenbach) vor ihm. Fabian Pauzr vom LAV Hersbruck kam in drei Einzelwettbewerben auf das Siegerpodest. Über vier Mal eine Runde belegte der LAV Hersbruck mit Paul Mai, Fabian Pauzr, Simon Bauer und Clemens Knodt Platz eins vor der Mannschaft der LG Hersbrucker Alb.

In der MU8 über 30 Meter Hindernis war Lennart van Haßelt (LG Hersbrucker Alb) der Schnellste über die spielerisch aufgestellten Bananenkartons. Im Standweitsprung gewann Sven Buchwald (LG Hersbrucker Alb) mit einer Weite von 1,26 Meter. Beim Spaßrundenlauf für die Jüngeren gingen die zwei ersten Plätze an die LG Hersbrucker Alb mit Sina Buchwald, Lennart van Haßelt und Erik Odörfer vor dem LAV Hersbruck mit Paul Mai, Elisa Amann und Sina Bürner.

Über die 30 Meter der WU8 musste Verena Vogel (LG Hersbrucker Alb) nur Lizzy Steiner (LG Lauf Pegnitzgrund) den Vortritt lassen und wurde Zweite. Gleiches geschah zwischen den beiden beim 30 Meter Hindernis und ganz knapp – es lagen lediglich drei Zentimeter dazwischen – beim Standweitsprung.

In der W9 über 30 Meter sicherte sich die LG Hersbrucker Alb mit Isabel Reidl in 5,75 Sekunden den

Nr. 505 - 17.03.2012



Helena Brüser vom LAV Hersbruck auf dem Weg zum Titel im Rundenlauf.

Titel, während sie beim 30 Meter Hindernis Leonie Galla (LG Lauf Pegnitzgrund) um zwei Hundertstel vorlassen musste. Im Standweitsprung holte Sarah Dillinger (LG Hersbrucker Alb) mit einem explosivem Satz von 1,79 Meter den Sieg.

Über vier Mal eine Runde entschied die LG Hersbrucker Alb mit Sina Buchwald, Sarah Dillinger, Isabel Reidl und Amelie Scharrer in 70,78 Sekunden vor dem LAV Hersbruck I in 71,12 Sekunden das heimische Duell für sich.

Unsere Besten: Vom Sportler bis zum Forscher

Hersbrucker Bürgermeister zeichnete verdiente Bürger für ihre besonderen Leistungen aus – 64 Preisträger



Nr. 506 - 20.03.2012

Bürgermeister Robert Ilg (links) zeichnete im Hersbrucker Stadthaus Hersbrucks erfolgreichste Sportler, Tierzüchter und Forscher des letzten Jahres aus.

HERSBRUCK (jr) – Die Sportler stellen bei der Ehrung für besondere Leistungen noch immer „das Gros“. Diesmal haben Farbtupfer die Bandbreite der Auszeichnungen bereichert. So durfte Bürgermeister Robert Ilg im bestens gefüllten Sitzungssaal des Hersbrucker Stadthauses neben Karatekämpfern, Leichtathleten und Skiassen auch Mauerbauer und Feuersalamander-Forscher auszeichnen.

Die 64 Preisträger (darunter neun Gruppen) nannte Robert Ilg wichtige Botschafter der Stadt und strich deren Tugenden heraus: Zielstrebigkeit, Fleiß, Engagement und der feste Wille, etwas zu erreichen. Der Rathauschef dankte Trainern, Eltern und Betreuern als Motivatoren. Zudem betonte er den Stellenwert der Hersbrucker Vereinsförderung. Trotz schwieriger Haushaltslage wurden die Zuschüsse nicht gekürzt.

In der Ehrungsstufe I würdigte Robert Ilg die Erfolge im Jahr 2011 auf deutscher Ebene. Dies glückte der elfjährigen Hochspringerin Helena Brüser vom LAV Hersbruck, Kim Schwemmer im Mountainbike-Downhill, den drei Einradfahrern Larissa Kuhr, Samira Kuhr und Nicolas Neumann (alle TV Hersbruck) und der Segelflugmannschaft der USG Hersbruck.

In Kategorie I der Bildung fiel das Team Dieter Legl und Alexander Frisch vom Paul-Pfinzing-Gymnasium. Es wurde für sein Englisch-Projekt geehrt.

Ebenfalls vom PPG kommen das Team Vision-Ing21, das sich mit Photovoltaik beschäftigt hat, und eine Biogruppe zur Renaturierung des Feilenbachs bei Hartmannshof. Sie erhielten für ihr gutes Abschneiden in Bayern ebenso die Anerkennung der Stufe II wie die 31 Hersbrucker Gymnasiasten, die zum Thema Mauerbau in der DDR eine prämierte Aktion durchgeführt hatten. Mittelfränkische Siegerarbeiten zu „Jugend forscht“ brachten Jonas Engelhard und Luisa Rauenbusch ein Lob der Kategorie III.

Urkunde der Stufe II, ein kleines finanzielles Geschenk, Applaus vom Publikum und den Offiziellen wie Zweite Bürgermeisterin Brigitta Stöber, Dr. Ulrike Eyrich, Jürgen Amann und Peter Uschalt als Vertreter der Stadtratsfraktionen gingen auch an die Leichtathleten Karl-Heinz Hübner, Marcus Neumann, Werner Neumann (alle LG Hersbrucker Alb) und Mountainbikerin Liz Schwemmer.

Über die gleiche Ehrung freuten sich die Leichtathleten Andreas

Hirschmann und Kathrin Steinlein (beide LAV Hersbruck), Schachspieler Dr. Gerd Röder (SV Altsittensbach), Tischtennispieler Manfred Groha (SV Hohenstadt), Einradfahrerin Anna Koesling, die Karateka Daniel Beretta, Philipp Lange, Andreas Weiß und Maximilian Wild (alle TV Hersbruck) und Ski-alpin-Spezialist Johannes Herger.

Unter den besten fünf Mannschaften in Bayern befanden sich letztes Jahr die W12/13-Mehrkämpferinnen des LAV Hersbruck mit Amelie Amann, Franziska Kopp, Inga Lenz, Marlene Scharrer und Kathrin Steinlein, dazu die Brettstrategen des SV Altsittensbach im Schnellschach mit Hans Albrecht, Christian Endres, Frank Röder und Gerd Röder.

Für Kategorie III gratulierte der Bürgermeister: den Skilangläuferinnen Valeria Stein, Hannah Stocker und Lea Wölfel (alle DAV Hersbruck), den Leichtathleten Sina Buchwald, Kerstin Kögler, Lena Leicht, Tim Leicht, Nadine Loos, Jule Pirner, Lasse Pirner, Nele Pirner (alle LG), Franziska Kopp, Inga Lenz, Fabian Maul, Dominik Steinlein, Sara Mira Thiel, Moritz Ulherr (alle LAV), Moritz Lubert (MTP) und den Karatekämpfern Darius Kolweg und Marco Seidenfaden (beide TV).

Immer wieder lockerte Robert Ilg den Ablauf mit Informationen auf. So sagte er, dass die fehlenden Karatesportler ihre Teilnahme an der Ehrung wegen der gleichzeitigen Deutschen Meisterschaft absagen mussten, Inga Lenz durfte den Blockwettkampf Lauf erklären, Hannah Stocker bekam ein Sonderlob für die Vielzahl ihrer Erfolge.

Die Teams der Stufe III stammten von der LG Hersbrucker Alb (Dreikampf mit Jule Pirner, Isabel Reidl, Aaliyah Thornagel, Franziska Wild, Charlotta van Haßelt, dem LAV Hersbruck mit der 3x800m-Staffel Theresa Hartmann, Verena Sörgel und Sara Mira Thiel und den Schachstrategen des SV Altsittensbach.

Unter der Stufe „Besondere Leistungen“ würdigte der Bürgermeister die Ultraläufer Nicole Kresse, Anja Halter, Harald Schmidt, Sven Gius, Werner Haas (alle MTP), Seglerin Alexandra Beck, (SC Hersbruck), die Karateka Claudia Leffler, Maria Weiß (TV) und André Ernstberger (Funakoshi) und Skifahrer Wolfgang Herger (WSG). In der Tierzucht wurden Dieter Roth (KZV Hersbruck) und Jörg Strobel (KTZV Altsittensbach) für ihre prämierten Rassekainchen ausgezeichnet.

Exzellente Ausbildung trägt viele Früchte

LAV Hersbruck sammelte auch bei Hallenkreismeisterschaften der älteren Jahrgänge viele Titel ein



Janina Wild vom LAV Hersbruck (rechts) setzte sich im 50 m Hürdenfinale der W15 vor Lena Leicht (LG Hersbrucker Alb, 2. v. links), ihrer Vereinskollegin Lara Gihl (links) sowie Kim Sophie Kamm von der LG Lauf Pegnitzgrund (2. v. rechts) durch.

Fotos: D. Decombe

LAUF (de) — Nach den Kindern in Röthenbach (wir berichteten) haben sich die Athleten älterer Jahrgänge von der Jugend bis zu den Seniorenklassen zu den Hallenkreismeisterschaften 2012 in der Laufer Bitterbachhalle getroffen.

Auch hier bewiesen die heimischen Nachwuchsatleten ihre Vielseitigkeit und durch Siege gleich in mehreren Disziplinen oft ihre Eignung für den Mehrkampf. Nach den Qualifikationsrunden ähnelten einige Finalkämpfe einer reinen Hersbrucker Stadtmeisterschaft, was wiederum für die gute Qualität der hiesigen Nachwuchsarbeit spricht.

In der W12 bei dem Finale über 50 Meter flach belegten die LAV-Starterinnen die drei ersten Plätze mit Elisabeth Witte und Helena Brüser (beide zeitgleich in 8,28 Sekunden) vor Savannah Achenbach. Alle drei waren aber bei den Vorrunden deutlich schneller. Beim 50 Meter Hürdenlauf war nur Denise Anderie (LG Röthenbach) mit 11,25 Sekunden schneller als Helena Brüser und alle weiteren LAV-Teilnehmerinnen. Die

zwei schnellsten Läuferinnen traten hier jedoch nicht direkt gegeneinander an, sondern in separaten Startgruppen. Außerdem ist Helena Brüser erst elf Jahre alt und startete bereits am Vortag in ihrer eigentlichen Altersklasse in Röthenbach. Beim Hochsprung siegte Brüser in Lauf mit 1,26 Meter gegenüber 1,30 Meter am Vortag.

Weitere Siege erzielte der LAV Hersbruck in dieser Altersklasse mit Sandra Dommke beim Kugelstoßen (6,55 Meter) und bei der Pendelstafel in der Zusammensetzung Savannah Achenbach, Elisabeth Witte, Lea Wölfel und Alicia Vasilovici.

In der W13 machte der LAV Hersbruck die Medaillenvergabe wie bei einer Vereinsmeisterschaft unter sich aus. So trugen alle Siegerinnen die LAV-Farben, angefangen mit Monja Kiefer über 50 Meter Hürden (10,16 Sek.) und über 50 Meter flach (8,03 Sek.) vor ihren zeitgleichen Vereinskameradinnen Amelie Amann und Luisa Wendler. Weiter mit Amelie Amann im Hochsprung mit der Spitzenhöhe von 1,44 Meter und beim Kugelstoß mit der ebenso

herausragenden Weite von 8,86 Metern. Die Pendelstafel mit Amelie Amann, Monja Kiefer, Luisa Wendler und Helena Brüser rundete hier die Siegesserie des LAV ab.

In der W14 ähnliches Bild: Es siegte Franziska Kopp über 50 Meter in 7,45 Sekunden und beim Kugelstoßen mit 7,76 Metern sowie Marlene Scharer über 50 Meter Hürden in 8,90 Sekunden und im Hochsprung mit 1,53 Meter. Inga Lenz vom LAV überquerte hier 1,44 Meter.

In der W15 hatten andere Vereine ebenfalls keine Chance gegen den LAV Hersbruck und die Siege von Lara Gihl über 50 Meter (7,54 Sek.), im Kugelstoßen (8,99 m) und im Hochsprung (1,32 m), von Janina Wild über 50 Meter Hürden (9,32 Sek.) und von der Staffel mit Lara Gihl, Franziska Kopp, Inga Lenz und Marlene Scharer.

In der WJ U18 bekam der LAV Hersbruck etwas Gegenwehr durch die LG Lauf, setzte sich jedoch mit den Siegen von Antonia Wendler über 50 Meter in 7,55 Sekunden und im Hochsprung mit 1,50 Meter vor

Katja Vampola (1,41m) sowie über 4x1 Runde mit Antonia Wendler, Katja Vampola, Janina Wild und Lara Gihl erfolgreich durch.

Bei den Frauen erzielte Martina Lämmermann (LG Hersbrucker Alb) 8,40 Meter mit der 4 kg Kugel, bis zur Klasse WJ U18 wurde mit der 3 kg Kugel gestoßen.

In der M12 gewann Kilian Knodt (LAV Hersbruck) das 50 Meter Finale in 7,91 Sekunden vor Max-Lukas Knisch (LG Hersbrucker Alb — 8,03), die Rangordnung war gerade umgekehrt über 50 Meter Hürden, über die Knisch zwei Hundertstel schneller war. Max-Lukas Knisch belegte auch Platz zwei im Hochsprung und im Kugelstoßen.

In der M13 räumte die LG Lauf Pegnitzgrund ab und ließ den Hersbruckern keine Siegeschance. Anders als in der M14, in der Andreas Hirschmann vom LAV Hersbruck die Laufer Konkurrenz über 50 Meter (7,12 Sek.), 50 Meter Hürden (8,57 Sek.) und im Hochsprung (1,53 m) deutlich distanzierte.

In den Seniorenklassen der Männer musste man nur antreten, um als Einzelstarter den Sieg davonzutragen, so gewann Marcus Neumann von der LG Hersbrucker Alb in der M35 über 50 Meter in 7,46 Sekunden und im Hochsprung mit 1,54 Meter; in der M45 triumphierte sein Vereinskamerad Bernd Buchwald im Hochsprung mit 1,48 Meter und in der M70 Werner Neumann (ebenfalls LG) im Hochsprung mit 1,15 Meter und im Kugelstoßen mit 9,29 Metern.



Kleine Waldläufer gleich sechs Mal ganz oben

Hersbrucker Leichtathletiknachwuchs bei wiederbelebter Kreismeisterschaft im Waldlauf recht erfolgreich

ALTDORF (bb) — Nach vielen Jahren hat sich der TV Altdorf angeboten, wieder eine Kreismeisterschaft im Waldlauf auszurichten. Die Verantwortlichen gaben sich viel Mühe und die Veranstaltung verlief auch völlig reibungslos. Trotzdem fanden nicht viele den Weg in die Altdorfer Wälder, was unter anderem auch am Termin in den Osterferien lag.

Insgesamt heimsten die Hersbrucker Läufer sechs Titel ein. In der Klasse Schülerinnen W7 siegte über 600 m Verena Vogel von der LG Hersbrucker Alb genauso wie ihr Vereinskamerad Lennart van Haßelt bei den Schülern der gleichen Altersklasse. Bei den neunjährigen Mädchen gewann über 1,5 Kilometer Lennarts Schwester Charlotta gefolgt von Sarah Dillinger. Mit einem vierten Platz rundete Sophia Leonhardt das gute Ergebnis für die LG



Nr. 508 - 14.04.2012

ab. In der Klasse Schüler M8 ließ Bastian Ulherr vom LAV Hersbruck seinen Gegnern keine Chance und siegte vor Jason Mies von der LG Hersbrucker Alb.

Den Gesamtsieg über zwei Kilometer holte sich der zwölfjährige Tim Leicht von der LG. Er gewann damit auch bei den Schülern M12. Eine Klasse tiefer holte sich Moritz Ulherr vom LAV Hersbruck den Titel. Über fünf Kilometer wurde Lena Leicht bei den 15-jährigen Mädchen Zweite und über die lange zehn Kilometer Distanz hielt Siegfried Haubner vom Marathon Team Pegnitztal die Hersbrucker Farben hoch. Er wurde Gesamtvierter und Dritter der Klasse M40.

Start der Acht- und Neunjährigen: Sophia Leonhardt (425), Sarah Dillinger (424), Charlotta van Haßelt (426) und Jason Mies (427). F.: Buchwald

niere wurden mit mittelmäßigem Erfolg abgeschlossen. Die E-Junioren streben wie in der vergangenen Saison einen Platz in der oberen Tabellenhälfte an. In der Halle verpassten sie unglücklich die Zwischenrunde. Die D-Junioren bilden eine Spielgemeinschaft mit Altsittimbach: Fünf Siegen stehen derzeit sechs Niederlagen gegenüber. Die C-Jugend (Spielgemeinschaft mit Altsittimbach) belegt zur Zeit einen hervorragenden zweiten Platz. Die B-Junioren schlagen sich tapfer in der Kreisklasse 2 zwischen vorwiegend Spielgemeinschaften und Stadtmannschaften. Ziel ist der Klassenerhalt.

Bei den Juniorinnen wurde im Herbst eine zusätzliche U15-Mannschaft gemeldet, die gemeinsam mit der U13 trainiert — im Vordergrund steht der Spaß am Fußball. Spielerische Mängel werden oft durch Kampfstärke ausgeglichen. Die U17-Mädchen stehen derzeit auf Platz zwei und gehen mit viel Mut und Zuversicht in die neue Saison.

(Bericht der Tennisabteilung siehe gegenüberliegende Seite).

HOHENSTADT (kp) — Zum 23. Mal findet am nächsten Samstag, 28. April, der Hohenstädter Straßenlauf statt. Wie gewohnt zählt der Wettbewerb in den meisten Altersklassen wieder als Bezirksmeisterschaft.

Für die Mittelfränkische Meisterschaft werden folgende Klassen gewertet (Start 14.15 Uhr): Männer U18/U20 (Einzel und Mannschaft), Frauen U18/U20 (Einzel und Mannschaft), Senioren M30 bis M70, Mannschaften M40/M45, M50/M55, M60 und älter, Seniorinnen W30 bis W70, Seniorinnen Mannschaft, Schüler M14, M15, Mannschaft männliche U16, Schülerinnen W14, W15, Mannschaft weibliche U16. Die Teams bestehen aus jeweils drei Läufern eines Vereins.

Vier Runden zum Titel

23. Hohenstädter Straßenlauf mit Bezirksmeisterschaft am 28. April

Außerdem starten beim Hohenstädter Straßenlauf um 13.30 Uhr die Schüler M10 bis M15 sowie die Schülerinnen W10 bis W15. Hier sind zwei Runden zwischen Bahnhof Hohenstadt und Eschenbach, also genau fünf Kilometer, zurückzulegen. Beim Hauptlauf müssen die Teilnehmer die Runde viermal bewältigen und absolvieren dabei exakt 10 000 Meter. Der Kinderlauf (Start 12.15 Uhr) für die Jahrgänge 2003 und jünger ist 665 Meter lang, der Hobbylauf (Start 12.45 Uhr) führt über 2660 Meter.

Der schnellste Läufer und die schnellste Läuferin auf der Zehn-Kilometer-Strecke gewinnen neben dem sportlichen Titel auch den SVH-Bierkrug und ein Wellness-Wochenende für zwei Personen im Hotel Lindenhof in Hubmersberg. Die Sieger in den Altersklassen werden mit Sachpreisen belohnt.

Meldungen bis Montag

Meldungen für die Bezirkswertung bis kommenden Montag, 23. April, bei Karl-Heinz Hübner, Flurstraße 12 in 91224 Hohenstadt (Tel. 09154/915899, E-Mail: lg.hersbruck@freenet.de), alle übrigen Teilnehmer können sich noch bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start anmelden.

Internet@www.lg-hersbrucker-alb.de

Nr. 509 - 21.04.201

Manche mögen's ein bisschen warmer

Trotz brütender Hitze verzeichnete der 23. Hohenstädter Straßenlauf zwei Altersklassen-Streckenrekorde

HOHENSTADT (bb) — Hitze wie im Hochsommer: So stellen sich die Langstreckenläufer nicht die idealen Bedingungen eines 10-Kilometerlaufs im April vor. Trotzdem gab es zwei Altersklassen-Streckenrekorde beim 23. Hohenstädter Straßenlauf zu verzeichnen. Doch nicht alle trotzten den Temperaturen und so erreichten von den 113 gemeldeten Teilnehmern nur 87 das Ziel.

Zum zweiten Mal fand der Kinderlauf über 665 m statt, bei dem allerdings wiederum fast nur Athleten der LG Hersbrucker Alb teilnahmen. Und trotzdem ging der Gesamtsieg nicht an die LG, sondern an den vereinslosen Leon Lautenbacher (M9) mit 2:37 Minuten. Isabel Reidl gewann diese Klasse bei den Mädchen als Gesamtzweite in 2:39. Dahinter landeten Charlotta van Haßelt, Amelie Scharrer und Sophia Leonhardt. In der Klasse M8 siegte Jason Mies vor Jakob Altmann. Der Sieg bei den achtjährigen Mädchen ging an Jule Rostek vom LAV Hersbruck. Sven Buchwald gewann bei den Schülern M7 vor Mika Flemming, bei den Mädchen platzierte sich Verena Vogel vor Jana Holzinger. Auch die Jüngsten machten mit ihren sechs Jahren ihre Sache ganz prima. Bei den Jungs war Levin Thornagel vor Robin Mies erfolgreich und bei den Mädchen erreichte Zoé Brosi vor Theresa Wild das Ziel.

Der Hobbylauf über 2660 m sah den Röthenbacher Florian Hartmann vorne (10:17 min). Dahinter bestanden vier Läufer der LG Hersbrucker Alb ihre Feuertaufe über diese relativ lange Strecke. Bei den Buben der M10 siegte Simon Leitner in 12:59 vor Janick Lochmüller und Fabian Hentsch, die sich einen harten Kampf mit der Mädchensiegerin Franziska Wild lieferten.

Über die 5 Kilometer finishte überlegen der Eckentaler Tobias Henning in 18:58 Minuten als Erster. Gesamtdritter und Sieger der Klasse M12 wurde Tim Leicht von der LG Hersbrucker Alb (22:15) vor Marco Mücke (LAV Hersbruck, 24:20) und Moritz Meyer (MTP, 25:11). 27:45 Minuten reichten für den Sieg von Moritz Ulherr (LAV) in der Klasse M11. Das schnellste Mädchen war Fiona Hoyer aus Röthenbach in 22:59, die in der Klasse W12 startete. Dahinter landete als Zweite Lea Wölfel vom LAV Hersbruck (25:49). Lea Schröder vom MTP gewann bei den 14-jährigen und Lena Leicht von der LG bei den 15-jährigen Mädchen. Auch die Klasse W10 über 5 Km war mit zwei LG-Läuferinnen besetzt: Es gewann Sina Buchwald in 26:41 vor Aaliyah Thornagel.

Die 10 Kilometer der Jugend waren mit drei Jungs extrem schwach

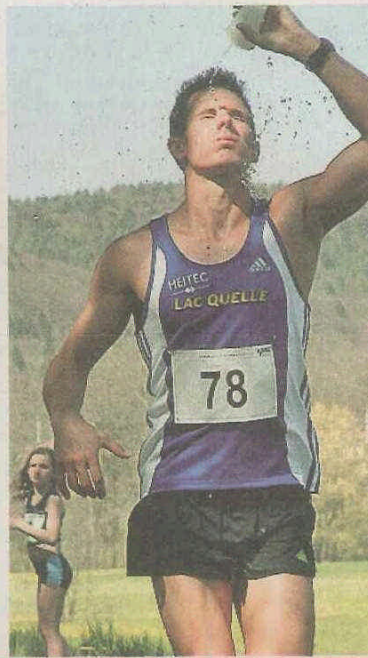


Nr. 510 - 03.05.2012

Moritz Luber vom MTP Hersbruck (links) gewann die 10 Kilometer der Jugend, sein Vereinskollege Sven Gius kam im Hauptlauf als Zwölfter ins Ziel – etwas über fünf Minuten nach Gesamtsieger Patrick Weiler (unten). Fotos: Buchwald

besetzt. Umso überraschender war dann auch der Auftritt von Moritz Luber vom MTP, der die beiden älteren Konkurrenten mit 39:11 Minuten in Schach hielt. Auf Platz zwei der Klasse U20 erreichte sein Vereinskollege Jakob Seitz in 50:05 das Ziel.

Über die 10 Kilometer kam der Sieger bei weitem nicht an die Zeit vom vergangenen Jahr heran. Trotzdem hatte Patrick Weiler seine Gegner jederzeit im Griff und siegte mit 35:00 und einem Vorsprung von knapp einer Minute. Als bester heimischer Athlet kam Sven Gius vom MTP in 40:29 Min. als Zwölfter ins Ziel. Dies bedeutete gleichzeitig den Mittelfränkischen Vizetitel in der Klasse M40. Dritter wurde in dieser Wertung sein Vereinskamerad Axel Neubing (42:59) auf Gesamtrang 16. Einen Platz davor und ebenfalls dritter Bezirksmeister wurde mit 42:23 Minuten Martin Kotissek vom MTP in der Klasse M30. Ein weiterer dritter Platz ging an Eckart Münzenberg vom DAV Hersbruck in der Klasse M50 (44:33).



Auf Gesamtrang 26 kam Henning Gundelach (MTP, 48:42) ins Ziel. Das bedeutete zum einen die mittelfränkische Vizemeisterschaft in der Klasse M45 und zum anderen den Mannschaftstitel der Klasse M45/45 zusammen mit Gius und Neubing. Matthias Hofmann (DAV, 49:57) erreichte das Ziel auf Rang 29 knapp vor Daniel Tumovec (MTP, 50:02).

Überragende Frau war die 51-jährige Katharina Kaufmann aus Regensburg, die ihren eigenen Streckenrekord mit 42:01 Minuten nochmals verbesserte und damit Gesamtsiegerin wurde. Nicht minder erwähnenswert ist die Leistung der Gesamtfünften Ruth Schlager. Sie startet seit heuer in der Klasse W70 und schaffte sensationelle 51:48 und damit den zweiten Streckenrekord. Gesamtsechste und Erste der Klasse W40 wurde in 42:15 Ute Kunert (MTP). Zwei Plätze dahinter landete ihre Vereinskameradin Johanna Bäuml (55:11). Gesamtzehnte und Zweite der W40 wurde in 1:00:22 Stunden Bettina Leonhardt (LG Hersbrucker Alb).

Starke Leistungen zum Saisonauftakt

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb präsentierten sich in Eschenbach/Opf. schon in guter Form

Nr. 511 - 09.05.2012



Starke 11,31 Sekunden lief Julia Meyer über die 60 m Hürden.

ESCHENBACH/Opf. (bb) — Einen gelungenen Auftakt in die Saison haben die Athleten der LG Hersbrucker Alb bei der traditionellen Bahneröffnung in Eschenbach/Opf. gefeiert.

In der Klasse Schüler M12 starteten Tim Leicht und Max-Lukas Knisch zum ersten Mal über die 60 m Hürden. Dabei überzeigte vor allem Knisch mit 11,29 sek. und Platz 6. Leicht landete auf Rang 8 mit 13,10 sek. Im Speerwerfen drehte Leicht den Speiß um und wurde mit 22,51 m Vierter vor Knisch (21,52 m). Beide erzielten Bestleistungen. Eine weitere legte Knisch im Weitsprung nach und wurde mit 4,24 m guter Vierter.

In der Klasse W15 überzeigte Le-na Leicht sowohl im Diskuswerfen mit Rekord von 21,55 m und Platz 4 als auch im Speerwerfen mit 26,58 m und Platz 1. Bei den 12- und 13-jährigen Schülerinnen stand vor allem der Hürdenlauf im Vordergrund. Klasse Leistungen lieferten sowohl

Julia Meyer (11,31 sek., Platz 4) als auch Janina Engelhard (11,41 / 5.) ab. Auch Nele Pirner mit 11,97 sek. (7. Platz) und Paula Wünsche mit 12,66 sek. (12.) schafften noch gute Ergebnisse im 24-köpfigen Feld. Ein weiterer Höhepunkt für Pirner und Engelhard war sicherlich der Weitsprung.

Unter 34 Teilnehmerinnen wurden sie mit Bestleistungen von 4,43 und 4,42 m Fünfte und Sechste. Einen achten Platz gab es noch für Pirner im Hochsprung (1,25 m).

In der Klasse W10/11 mischte die erst zehnjährige Jule Pirner ebenfalls ganz vorne mit. Ein dritter

Mit neuer Bestleistung von 4,42 Metern überzeigte Janina Engelhard auch im Weitsprung. Fotos: B. Buchwald

Platz mit 7,92 sek. über 50 m und Rang vier mit 3,95 m im Weitsprung unter jeweils 35 Starterinnen bedeuteten neue Bestmarken. Über 800 m der gleichen Klasse wollte die neunjährige Sina Buchwald ihre Form testen und kam mit 3:17 Min. nahe an ihre Bestzeit heran. Dies reichte am Ende zu Platz neun unter 16 Läuferinnen.



LG Hersbrucker Alb beim Meeting in Eschenbach/Opf.

ESCHENBACH (bb) – Beim traditionellen Flutlichtmeeting in Eschenbach / Opf. haben die jungen Sportler der LG Hersbrucker Alb mit einer ganzen Reihe an persönlichen Bestleistungen überzeugt – was unter anderem an der besonderen Atmosphäre lag. Vielleicht sollte aber auch der neue Sponsor der Trainingsanzüge, die Fa. Hörluchs, beeindruckt werden.

Bei den Schülern U14 holte sich Max-Lukas Knisch mit 4,32 m im Weitsprung und 11,02 sek. über 75 m zwei Siege und zudem einen dritten Platz mit 20,68 m im Speerwerfen. Einen Platz dahinter folgte Tim Leicht mit 20,28 m, der außerdem noch Zweiter mit 3:01 min. über 800 m wurde. In der gleichen Klasse mischte der erst zehnjährige Florian Wolf mit tollen 19,91 m und Platz fünf im Speerwerfen ebenfalls vorne mit. Außerdem belegte er mit 3,14 m Platz zehn im Weitsprung seiner Klasse.

Isabel Reidl gewann in der U10 die 50 Meter (Foto) und den Weitsprung.

In der Klasse U10 überzeugte Lasse Pirner über 50 m mit 8,70 sek. (3.)

sowie im Weitsprung mit 3,36 m (4.) gegen die teils ältere Konkurrenz. Zwei Mal Platz sieben im 50 m Lauf und im 800 m Lauf, sowie Platz sechs im Weitsprung gingen an Daniel Schrauf. Jason Mies wurde hier zwei Mal Neunter und ein Mal Zehnter, wobei er jeweils der Zweitbeste seines Jahrgangs war.

Lena Leicht erreichte bei den Jungendlichen U16 im Speerwerfen mit Bestleistung von 27,92 m den dritten Platz. Eine ganz enge Geschichte war der 75 m Lauf der weiblichen U14. Julia Meyer schaffte mit 10,98 sek. den dritten Platz vor Nele Pirner (11,01) und Janina Engelhard (11,03). Mit Platz sieben und Bestleistung von 11,76 sek. rundete Paula Wünsche das gute Ergebnis ab. Auch im Weitsprung kamen alle vier in den Endkampf. Es gewann Engelhard in sehr guten 4,47 m, Dritte wurde Meyer (4,17) vor Pirner (4,14). Einen weiteren siebten Platz erreichte Paula Wünsche mit 3,79 m. Janina Rosewich überzeugte als einzige Speerwerferin mit Bestleistung

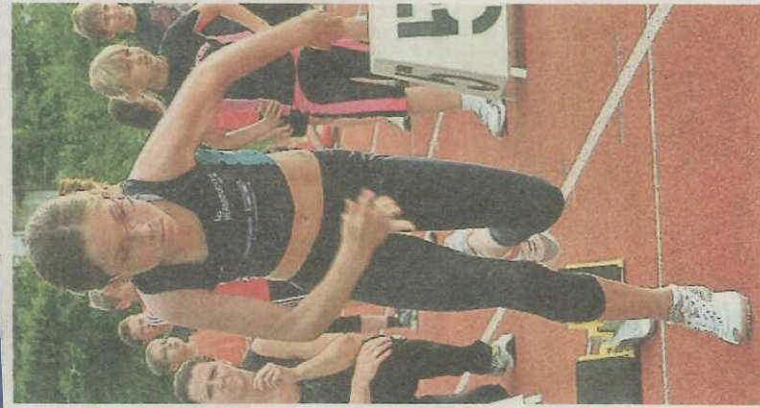
von 23,70 m und Platz zwei.

In der Klasse U12 gingen über 50 m die Plätze acht und zehn an Franziska Wild (9,00) und Aaliyah Thornagel (9,10). Darüber hinaus sprang Wild noch 3,37 m (7.), Thornagel landete mit 3,04 m auf Platz zwölf. Die Klasse Kinder U10 wurde von den Mädchen der LG dominiert. Allen voran Isabel Reidl, die sowohl die 50 m mit 8,48 sek. als auch den Weitsprung mit tollen 3,77 m gewann. Jeweils Zweite mit Bestleistungen wurde Charlotta van Haßelt (8,78 sek. / 3,44 m). Als Vierte und Fünfte unter 21 Teilnehmerinnen im 50 m Lauf rundeten

Die Gruppe der LG Hersbrucker Alb in den neuen Trainingsanzügen und Thomas Meyer von Hörluchs (hinten). Fotos: Buchwald

Sarah Dillinger und Amelie Scharer das gute Sprintergebnis ab.

Im Weitsprung erreichten Sina Buchwald und Sarah Dillinger ebenfalls die Plätze vier und fünf. Über 800 m schaffte Buchwald den zweiten Platz mit Bestleistung von 3:12 min. Und auch dieses Mal gingen die Plätze vier (Scharer) und fünf (van Haßelt) wieder an die LG.



Entspannung im Liegekino

Trainingslager der Nachwuchses
der LG Hersbrucker Alb in Lindau

LINDAU (bb) — Nach vier Jahren Pause hat die LG Hersbrucker Alb wieder einmal eine Trainingswoche in Lindau verbracht. Wie zu alten Zeiten ganz harmonisch zusammen mit der LG Lauf, die heuer mit 15 Jahren ein kleines Jubiläum feierte.

Mit dem Zug ging es über Augsburg nach Lindau. Der Weg zur Jugendherberge führte an der Uferpromenade vorbei direkt zu einer Eisdiele und nach einer kleinen erfrischenden Pause weiter zum Quartier, wo schon Karl-Heinz Hübner mit dem Gepäck wartete. Da hieß es: schnell umziehen, mit den Inlinern direkt ins Strandbad und ab in den 14 Grad kühlen Bodensee.

Am nächsten Tag standen dann mit Hochsprung und Ballwerfen zwei Trainingseinheiten und zum Abschluss eine gemischte Staffel. Am Nachmittag ging's wieder ins Bad. Der zweite Trainingstag stand ganz im Zeichen von Lauftraining mit Fehleranalyse und Hürdentraining. Ein Besuch im Bad war aufgrund des traumhaften Sommerwetters danach schon fast Pflicht. Auch am dritten Trainingstag begleitete die Sonne die Leichtathleten. Trainiert wurde allerdings nur am Vormittag — vor allem Staffelübergabe sowie Absprungschulung beim Weitsprung. Am Nachmittag stand eine Schifffahrt auf dem Bodensee an, die durch die Bregenzer Bucht und an der neuen Rheinmündung vorbei zurück nach Lindau führte.

Am Freitag wartete schon der letzte Trainingstag und er begann mit leichtem Nieselregen, der aber nach dem Aufwärmprogramm bereits wieder aufhörte. Noch einmal auf-



Nr. 513 - 11.06.2012

Die jungen Leichtathleten der LG Lauf und der LG Hersbrucker Alb hatten viel Spaß gemeinsam, beim Training und in der Freizeit.

Foto: B. Buchwald

geteilt in zwei Gruppen, machten sich die einen wieder an ihrer Lauftechnik zu schaffen, während der Rest versuchte, den Start zu optimieren. Am Nachmittag folgten erste Versuche im Stabhochspringen oder Wurftraining für die Älteren und Ballwerfen und Sprinten für die

Jüngeren. Eine besondere Überraschung war dann der Ausklang im hauseigenen Liegekino. Bei der Rückkehr nach Hersbruck dankten die begeisterten Jugendlichen und ihre Eltern den Verantwortlichen für ein „super Trainingslager, das uns allen viel Spaß gemacht hat“.

Vom flotten Bambini bis zum fitten Senior

Rund 140 Läufer jeden Alters stellten sich den verschiedenen Strecken beim 27. Pegnitztal-Lauf

Nr. 514 - 13.06.2012

Pendeln an der Pegnitz

Beim 500-Meter-Rundkurs für Kinder im Vorschulalter („Bambini-Lauf“) kam bei den Buben Lennart van Haßelt mit deutlichem Vorsprung (2:44 Min.) vor Jan-Luis Knisch (2:52 Min.) ins Ziel. Beide starteten für die LG Hersbrucker Alb. Bei den Mädchen lag Regina Maußner (2:57 Min.) vor Lara Bürner (3:00 Min.), beide LAV Hersbruck.



Neue Bestleistung im Speerwurf

Der Sportplatz im Moor in Schwarzenbruck gilt als ausgesprochen gutes Pflaster für Werfer: Das Diskuswerfen war beim zehnten Werfertag des TSV Ochenbruck wie immer gleichzeitig als Mittelfränkische Meisterschaft ausgeschrieben. Werner Neumann durfte als Senior der Klasse M70 nur drei Versuche pro Disziplin absolvieren. Trotzdem konnte er mit 8,86 Metern im Kugelstoßen, 27,75 Metern im Diskuswerfen und 25 Metern im Speerwerfen zufrieden sein. Marcus Neumann kam bei den Männern erst nach dem Kugelstoßen (9,05m) und dem Speerwerfen (32,39m) in Schwung und erreichte mit dem Diskus eine für ihn gute Weite von 31,61 Metern und Rang fünf in der Bezirkswertung. Bernd Buchwald wurde mit dem Speer Vierter (35,90m). In der Klasse Jugend W15 wollte Lena Leicht (im Bild) ihr Glück gleich in allen drei Disziplinen versuchen. Zum Beginn verlief das Kugelstoßen mit 7,72 Metern nicht nach Wunsch. Allerdings machte sie es dann im Speerwerfen mit persönlichem Rekord von 28,18 Metern und Platz drei deutlich besser und ließ danach noch einen überraschenden Vizetitel im Diskuswerfen folgen. Ihre 22,33 Meter bedeuteten ebenfalls Bestleistung. Janina Rosewich platzierte sich in der Jugend W13 als Vierte mit guten 23,30 Metern im Speerwerfen. Foto: B. Buchwald



Nr. 515 - 15.06.2012

Ein wunderbarer Mensch ist von uns gegangen.
Wir denken dankbar an die Zeit,
die wir mit ihm verbringen durften.

Karl-Heinz Döttl

Obergerichtsvollzieher

* 5. 3. 1934 † 7. 6. 2012

Schwandorf, früher Hersbruck

In unseren Herzen und Gedanken
wird er immer bei uns sein:

Margie Döttl, Ehefrau

Alexander Döttl, Sohn, mit Familie
im Namen aller Verwandten



Nr. 516 - 15.06.2012

Wortgottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, dem 16. Juni 2012, um
11.00 Uhr in Altensittenbach.

Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Wettkampfpraxis schlägt noch jedes Training

Nachwuchs der LG Hersbrucker Alb präsentierte sich bei den Oberpfalzmeisterschaften in Wiesau in guter Verfassung

WIESAU (bb) — Wettkämpfe sind das beste Training. Und genau deshalb nutzten die 12- und 13-jährigen Sportler der LG Hersbrucker Alb die Oberpfalzmeisterschaften in Wiesau für einen Test unter verschärften Bedingungen.

Trotz Problemen mit dem Stemmbein schaffte Lena Leicht in der Klasse W15 jeweils die zweitbeste Leistung aller Teilnehmerinnen. Mit

dem Diskus kam sie auf 21,08 m und mit dem Speer auf 26,29 m. Janina Engelhard hatte in der Klasse W13 die wohl stärkste Konkurrenz. Und so schaffte sie trotz Bestleistung von 10,97 sek. über 75 m nur die neuntbeste Zeit. Mit 4,22 m im Weitsprung war sie dann aber die viert Weites-te im Feld.

Nele Pirner war trotz nicht überragender Weite von 4,10 m im Weitsprung die Beste, genauso wie im 75 m Lauf mit guten 10,84 sek. und auch über die 60 m Hürden mit 11,57 sek. Nur eine Hundertstelsekunde fehlte Max-Lukas Knisch (M12) im 60 m Hürdenlauf mit 11,41 sek. zum Sieg. Dies steckte er jedoch problemlos weg und erzielte sowohl im Weitsprung mit 4,13 m als auch im 75 m Sprint die beste Leistung seiner Klasse.

Ihren ersten Dreikampf der Saison absolvierten die Kinder von sechs bis elf Jahren. Einen ungefährdeten Sieg holte Jule Pirner in der Klasse W10. Besonders hervorzuheben sind ihre 7,3 sek. auf 50 m. In der Klasse W9 siegte Isabel Reidl, die sich

keine Schwächen erlaubte und mit 8,3 sek auf 50 m, 3,71 m im Weitsprung und 25,5 m im Ballwerfen am Ende 1081 Punkte auf ihrem Konto hatte. Undankbare Vierte wurde hier trotz guten 8,8 sek. über 50 m und Bestleistung im Ballwerfen von 19 m Sina Buchwald.

Das gleiche Schicksal ereilte Daniel Schrauf in der Klasse M9, der den Weitsprung versemelte, jedoch diese Scharte im Ballwerfen mit tol-

len 29 m wieder auswetzte. Jason Miess wurde dank seines guten Sprints und Weitsprungs hervorragender Zweiter in der Klasse M8.

Eine Jahrgangsstufe darunter gewann Sven Buchwald mit Steigerungen über 50 m in 10,0 sek., im Weitsprung mit 2,39 m und im Ballwerfen mit 15 m. Trotz eines etwas unglücklichen Ballwerfens konnte auch Robin Miess als Fünfter sehr zufrieden sein.



Nr. 517 - 19.06.2012

Nele Pirner gewann in Wiesau nicht nur den 60m-Hürdenlauf (Foto), sondern auch den Weitsprung und den Sprint über 75 Meter.

Fotos: Buchwald



Sven Buchwald steigerte sich über 50 Meter auf 10,0 Sekunden.

Bestleistungen über Bestleistungen

Athleten der LG Hersbrucker Alb präsentierten sich in Eckental von ihrer besten Seite

ECKENTAL (bb) — Trotz heftiger Regenschauer haben die jungen Sportler der LG Hersbrucker Alb bei den Mehrkämpfen und Blockwettkämpfen in Eckental mit sieben Siegen überzeugt.

Jüngster Dreikämpfer der LG war Sven Buchwald in der Klasse M7,

der mit drei persönlichen Bestleistungen überlegen gewann. Im Weitsprung erreichte er 2,77 m und im Ballwerfen 18,50 m. Auch bei den Achtjährigen ging der Sieg an die LG. Es gewann Lasse Pirner dank 8,38 sek. über 50 m und 24 m im Ballwerfen. Nur 25 Punkte fehlten Jason Mies auf den zweiten Platz.



Max-Lukas Knisch setzte sich im Blockwettkampf mit 1927 Punkten an die Spitze im Bezirk. Eine Bestleistung erreichte er im Weitsprung mit 4,40 m.

Trotz der zweitbesten 50 m Zeit von 9,39 sek. wurde er am Ende nur Siebter.

Überragend war die Leistung der achtjährigen Isabel Reidl. Sie stieg mit 8,13 sek. über 50 m, mit 3,80 m im Weitsprung und im Ballwerfen sogar mit einer bayerischen Spitzenleistung von 28,50 m. Den vierten Platz belegte Sina Buchwald mit Bestleistung von 8,95 sek. im Sprint vor Amelie Scharrer, die sich im Weitsprung auf 3,24 m steigerte. Sophia Leonhardt wurde Achte.

In der Klasse W10 holte sich Jule Pirner den Sieg im Vierkampf dank eines tollen Weitsprungs von 4,04 m. Damaris Beygang hatte einen guten 50 m Lauf mit 9,21 sek. und wurde insgesamt Vierzehnte. Bei den elfjährigen Mädchen feierte Lea Urbansky ein gelungenes Wettkampfbdebüt. Im Dreikampf wurde sie Vierte, im Vierkampf Dritte. Besonders hervorzuheben sind ihre 3,65 m

im Weitsprung und ihre 1,12 m im Hochsprung.

Im Blockwettkampf Basis - bestehend aus 75 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Ballwerfen und 2000 m Lauf - überzeugten alle drei LG-Athleten. An die mittelfränkische Spitze setzte sich Max-Lukas Knisch mit 1927 Punkten. Bestleistungen erreichte er über 75 m mit 10,91 sek., im Weitsprung mit 4,40 m und im Ballwerfen mit 35,50 m. Tim Leicht freute sich als Gesamtdritter vor allem über seine 2000 m Zeit von 7,52 min.

Ebenfalls den Platz an der Sonne im Bezirk übernahm mit 2157 Punkten Nele Pirner in der Klasse W12. Top waren ihre Zeiten von 10,57 sek. über die 75 m und 11,12 sek. über die 60 m Hürden. Im Block Wurf der Klasse W15 hielt Lena Leicht die Fahnen der LG mit einem Sieg hoch. Zufrieden war sie mit dem Diskuswerfen von 21,59 m und dem persönlichen Rekord im Weitsprung von 4,25 m.



Nr. 518 - 05.07.2012

In der Klasse W10 legte Jule Pirner den Grundstein zum Sieg mit einer guten Leistung im Hochsprung.

Termin

Sportfest der Schüler

HERSBRUCK (bb) — Wer Lust auf Dreikampf aus Laufen, Weitsprung und Ballwerfen hat, sollte am Samstag, 14. Juli, ab 13 Uhr zum Schülersportfest auf der Leichtathletik-Anlage an der Happurger Straße kommen. Teilnehmen können Schüler von sechs bis elf Jahren, auch wenn sie keinem Verein angehören. Die ersten drei* bekommen Medaillen, Urkunden gibt's für alle Teilnehmer. Die Meldungen sollten bis spätestens 13. Juli bei Bernd Buchwald (09151/824272) eingehen.

Nr. 519 - 12.07.2012

Treppchen in Hersbrucker Hand

Nachwuchsleichtathleten von LAV und LG dominieren die Kreismeisterschaften

HERSBRUCK (bb) – Über 100 Kinder aus vier Vereinen nahmen an den Kreismeisterschaften im Mehrkampf und in den Staffelläufen teil. Dabei gingen 16 Titel an den LAV Hersbruck und sechs Goldmedaillen an die LG Hersbrucker Alb. Eine Premiere gab es bei den Sechs- und Siebenjährigen, die einen Dreikampf aus Laufen aus dem „Schneidersitz“, Zielweitsprung in einem Fahrradreifen und Flatterballwurf absolvierten.

In der Klasse Schüler M11 siegte Valentin Taube vom LAV sowohl im Drei- als auch im Vierkampf. Er war dabei der Beste im Weitsprung (3,93m) und im Hochsprung (1,18m). Zweiter wurde jeweils Jakob Abrell von der LG, dem Schnellsten im 50m-Lauf (8,06 sek.) gefolgt von Frederic Willinsky vom LAV. Die Plätze sieben und acht gingen an Lucas Waller und Lennart Yaguboglu (LAV).

Bei den Schülern M10 bot sich fast das gleiche Bild. In beiden Disziplinen ging der Sieg an Dominik Steinlein vom LAV. Beachtlich war seine Zeit von 7,87 sek. über 50m und seine 1,26m im Hochsprung. Vizemeister im Dreikampf wurde Simon Leitner von der LG, der sowohl im Sprint

Sprint als auch im Weitsprung (3,82m) überzeugte. Florian Wolf (LG) wurde Vierter.

Auch in der Klasse M9 gewann mit Erik Odörfer ein Vertreter vom LAV. Er hielt seinen Vereinskameraden Johannes Vogel, den schnellsten Springer (8,50 sek.) und besten Weitspringer (3,66m) in Schach. Vierter wurde Daniel Schrauf (LG), gefolgt von Fabian Pauz. Die Plätze sieben und acht gingen an Nico Steinbinder und Clemens Knodt (LAV).

Die Klasse der achtjährigen Buben dominierte Lasse Pirner von der LG. Er war über 50m mit 8,70 sek. und im Weitsprung mit 3,34m der Beste. Zweiter wurde sein Vereinskamerad Jason Miess, der mit 24m den Ball am weitesten warf. Sias Neubing (LAV) wurde guter Dritter und Bas-tian Ulherr Neunter. Sven Buchwald (LG) gewann die Bronzemedaille. Dahinter platzierte sich Mattes Abrell (LG), Fabian Resch (LAV), Lennart van Haßelt (LG), Thomas Vogel (LAV) und Hannes Weh (LAV).

Bei den zwölfjährigen Mädchen dominierte Helena Brüser vom LAV das Geschehen im Drei- und Vierkampf. Sie war die Beste im Sprint

mit 7,89 sek., im Weitsprung mit 4,24m und im Hochsprung mit 1,34m. Dahinter folgte im Dreikampf Nele Zimmermann vom LAV und Lea Urbansky von der LG. Kirstin von Biberstein war die Beste mit 33m im Ballwerfen und wurde Vierter. Die Plätze sieben bis elf belegten Amelie Wirth, Alicia Willinsky, Johanna Maußner, Annakarin Krug und Maria Karges (alle LAV).

Mit 18 Mehrkämpferinnen stellten die zehnjährigen Mädchen das größte Feld. Den Dreikampf gewann dank toller 36m mit dem Ball Sara Mira Thiel vom LAV vor Jule Pirner (LG), der Besten im Sprint und Weitsprung. Im Vierkampf holte sich Pirner dank ihrer 1,14m im Hochsprung den Titel. Verena Sörgel vom LAV wurde hier Dritte und zudem Vierte im Dreikampf. Vom LAV belegten Antonia Sörgel, Sabine Wirth, Theresa Hartmann und Sina Bärner die Plätze fünf, elf, 16 und 17. Von der LG gingen die Plätze sechs, neun, 14, 15 und 18 an Julia Engelkamp, Franziska Wild, Aaliyah Thornagel, Damaris Beygang und Svenja Herbst.

Isabel Reidl (LG) wurde in der Klasse W9 ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann mit der schnellsten



Robin Miess, Jan-Luis Knisch und Levin Thornagel versuchen sich am Schneidersitz-Sprint.

Fotos: B. Buchwald



Daniel Schrauf übergibt den Stab beim 4x50 Meter-Lauf an Florian Wolf.

ten 50 m-Zeit von 8,40 sek. und dem besten Weitsprung von 3,86 m vor Charlotta van Haßelt (LG) der Besten im Ballwerfen mit 27 m. Vom LAV belegten die Plätze 4, 6, 9, 10 und 12-15 Elisa Amann, Carina Meier, Carina Brüser, Deborah Mücke, Charlotte Witte, Mike Bloß, Natalia Röder und Linn Gresser und von der LG gingen die Plätze 5, 7, 11 und 16 an Sina Buchwald, Amelie Scharrer, Sarah Dillinger und Sophia Leonhardt.

Bei den Mädchen W8 verbuchte der LAV einen Dreifacherfolg. Es gewann deutlich Kristin Krug vor Jana Löhner und Theresa Sörgel. Fünfte wurde noch Jule Rostek. Bei den siebenjährigen Mädchen holte Verena Vogel von der LG die Silbermedaille, ihre Vereinskameradin Janina Holzinger wurde Vierte. Das gleiche Schicksal ereilte Theresa Wild (LG) ein Klasse niedriger beim deutlichen Sieg von Lara Bärner vom LAV.

Hochstimmung herrschte wie immer bei den 4 x 50m-Staffelläufen. In der Klasse U12 männlich gewann der LAV mit Steinlein, Taube, Yaguboglu und Willinsky vor der LG mit Schrauf, Wolf, Leitner und Abrell. Auch bei den Jungen U10 siegte das Quartett des LAV mit Vogel, Pauz,

Knodt und Odörfer. Die LG wurde Dritte mit Abrell, Buchwald, Miess und Pirner. Die erste Staffel des LAV mit Brüser, Maußner, Wirth und Thiel siegte bei den Mädchen U12 vor der LG Lauf und der LG Hersbrucker Alb mit Engelkamp, Wild, Urbansky und Pirner. Für Abwechslung auf dem obersten Treppchen sorgten die Mädchen der LG in der Klasse U10 in der Reihenfolge Scharrer, Buchwald, van Haßelt und Reidl. Dahinter landeten die Staffeln LAV II mit Witte, Sörgel, Mücke und Löhner vor LAV I mit Amann, Krug, Brüser und Gresser.

Nr. 520 - 18.07.2012

Gute Form zum Höhepunkt

LG Hersbrucker Alb überzeugt bei Bezirksmeisterschaften

WENDELSTEIN (bb) — Bei den Mittelfränkischen Leichtathletik Meisterschaften in Wendelstein hat die Form der Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb gestimmt. Trotz zahlreicher persönlicher Bestleistungen waren vordere Platzierungen allerdings Mangelware.

Lena Leicht schaffte in ihrer Spezialdisziplin, dem Speerwerfen, eine davon. Mit 27,82 m verteidigte Leicht ihren Vizetitel vom Vorjahr. Einziger männlicher Teilnehmer war Max-Lukas Knisch, der als Zwölfjähriger schon einmal bei den 13-jährigen reinschnupperte. Dabei stellte er sowohl im 75 m Lauf mit 9 sek. als auch im 60 m Hürdenlauf mit 11,09 sek. zwei

persönliche Bestleistungen auf. Zu vorderen Plätzen reichte es trotzdem nicht. Dies gelang ihm dann aber im Weitsprung als Siebter unter 17 Teilnehmern mit 4,33 m.

Bei den 13-jährigen Mädchen stellte sich die ebenfalls erst zwölfjährige Nele Pirner der Konkurrenz und sorgte über 60 m Hürden für einen Paukenschlag. Mit tollen 10,48 sek. wurde sie Zweite und führt da-

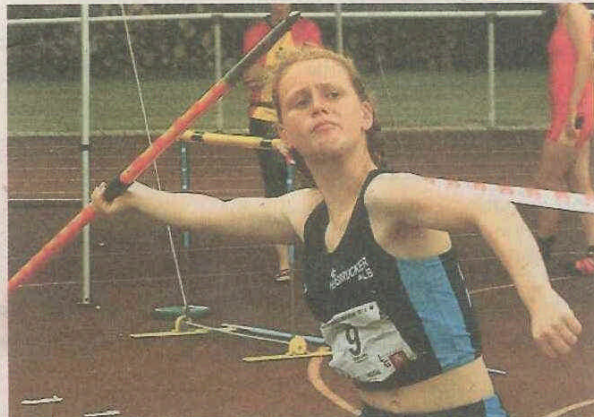
mit die Bayerische Rangliste an. Außerdem überzeugte sie mit Platz sechs im Weitsprung (4,39 m) und Platz neun im Sprint (10,65 sek.) unter jeweils 30 Teilnehmerinnen.

Ebenfalls einen guten Eindruck hinterließ Janina Engelhard mit persönlichem Rekord über 75 m in 10,70 sek. (10.) und im Weitsprung mit Platz acht und 4,28 m. Julia Meyer wurde in ordentlichen 11,50 sek. über 60 m Hürden Dreizehnte. Paula Wünsche erreichte zwar keine vorderen Platzierungen, verbesserte sich aber im 75 m Lauf um drei Zehntelsekunden auf 11,48 sek. Janina Rosewich schaffte als Fünfte unter 17 Speerwerferinnen eine weitere



Nr. 521 - 31.07.2012

Nele Pirner sorgte als Zweite über 60 Meter Hürden für eine faustdicke Überraschung. Fotos: B. Buchwald



Lena Leicht wurde mit dem Speer wie im Vorjahr Zweite.

Spitzenplatzierung. Mit 24,61 m stellte sie zudem einen neuen persönlichen Rekord auf.

Läuferboom am frühen Morgen

24. Altstadtfestlauf des MTP Hersbruck: Hobbylauf hoch im Kurs, Streckenrekord nicht zu knacken

HERSBRUCK
(kp) — Der Altstadtfestlauf des Marathons Teams Pegnitztal steht bei vielen Läufer nach wie vor hoch im Kurs. So stellten sich bei der 24. Auflage wieder weit über 200 Laufbegeisterte an der Startlinie in der Mühlstraße auf. Vor allem die ungewöhnlich hohe Zahl an Hobbyläufern (55) freute den MTP-Vorsitzenden Frank Büttner sichtlich.

Auch das Wetter sorgte für gute Stimmung bei Teilnehmern wie Verantwortlichen:

Nach zwei eher durchwachsenen

Jahren — im Vorjahr störte Nieselregen und mitunter böiger Wind die Läufer — lachte dieses Mal die Sonne von einem (fast) azurblauen Himmel. Dennoch missglückte Serien-sieger Oliver Greger (LLC Marathon Regensburg) einmal mehr der Angriff auf den 2004 von Sascha Burkhardt aufgestellten Streckenrekord von 32:38 Minuten: Als der Sieger der Jahre 2010 und 2011 im Ziel vor der Raiffeisenbank seine Uhr stoppte, sah er erneut nicht die erhoffte Zahlenkombination — seine 33:29

Woche stellvertretende Betriebsleiterin der Fackelmann Therme — gewann in 47:35 Minuten die Frauen-Hauptklasse.

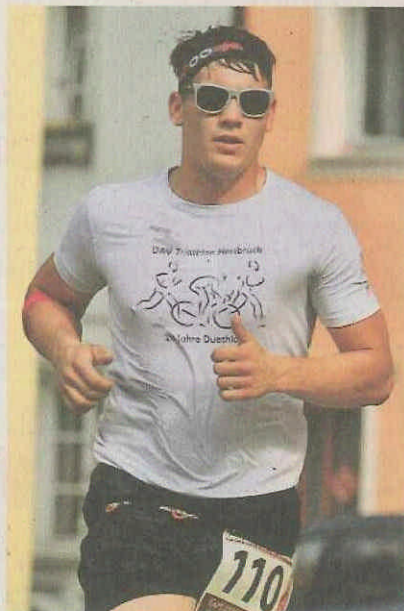
Die Ehre der heimischen Laufvereine — das MTP tritt bei der eigenen Veranstaltung traditionell nicht an — verteidigte wie schon 2011 Andreas Maier vom DAV Hersbruck, der dieses Mal 37:31 Minuten für die zehn Kilometer brauchte und Gesamtsiebter wurde. Klassensiege holten sich in der M35 Stefan Prögel

(Felsner Haustechnik Offenhausen, 40:34) und in der M55 Gerhard Bock (Ski-Club Artelshofen, 40:35).

In der Mannschaftswertung verwies das Quintett des DAV Röthenbach den achtmaligen Sieger TST Ammerthal auf Rang zwei. Bei den Damen sicherte das Trio Monika Bergmann, Angelika Ehrke und deren Tochter Verena dem DAV Hersbruck einen Sonderpreis.

Jüngster Teilnehmer war, wie schon im Vorjahr, Tim Leicht von

der LG Hersbrucker Alb, der in 45:14 Minuten stolze 93 „Finisierher“ hinter sich ließ. „Senior“ Helmut Hutzler aus Altdorf (Jahrgang 1941) nahm in 49:55 Minuten den Starter, Manfred TSV Katzwang, fa



Nr. 522 - 07.08.2012

In Ferienlaune zu guten Leistungen

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb liefern Top-Plätze bei Meeting

HERSBRUCK / HÖCHSTADT (bb) – Der erste Teil der Leichtathletik-Saison ist vorüber und die Kinder der LG Hersbrucker Alb haben sich die Ferien redlich verdient. Unter dem Motto „Leichtathletik meets Livemusik“ verabschiedeten sie sich in Höchststadt mit vielen persönlichen Bestleistungen in die Sommerpause.

Die jüngsten Teilnehmer Lasse Pirner und Jason Miess erzielten in der Klasse U10 ausschließlich persönliche Rekorde gegen die teils ein Jahr ältere Konkurrenz. Mit 8,21 Sekunden über 50 Meter, 3,63 Meter im Weitsprung und 2:58 Minuten über 800 Meter wurde Pirner jeweils Zweiter. Mit 3,01 Meter und Platz sieben erreichte Jason Miess seine beste Platzierung im Weitsprung.

In der Klasse U12 konnten sich die Leistungen ebenfalls sehen lassen. Jakob Abrell verfehlte als Fünfter über 50 Meter mit 8,03 Sekunden nur knapp eine 7er-Zeit und mit 2:53 Minuten ließ er über 800 Meter noch einen dritten Platz folgen. Mit 8,71 Sekunden über 50 Meter und 3,38 Meter im Weitsprung landete Florian Wolf im Mittelfeld, kam aber in der Klasse U14 als jüngster Teilnehmer im Speerwerfen auf 21,21 Meter und wurde damit Siebter.

Mit 22,74 Metern landete Tim Leicht nur einen Platz vor ihm. Leicht wurde außerdem noch Sechster mit 3,79 Metern im Weitsprung. Max-Lukas Knisch mischte im 75-Meter-Sprint mit 10,92 Sekunden als Dritter, im Weitsprung mit 4,32



Amelie Scharrer, Charlotta van Haßelt, Sarah Dillinger und Sina Buchwald beim 50-Meter-Start.

Fotos: B. Buchwald

Metern als Vierter und im Speerwerfen mit 22,85 Metern als Fünfter vorne mit. Bei den Schülerinnen U10

gingen alle Siege an die LG. Im Sprint gewann überraschend und mit persönlicher Bestleistung Sarah

lautete die Bilanz von Jule Pirner in der Klasse U12. Über 50 Meter sprintete sie 7,95 Sekunde, im Weitsprung kam sie auf 4,08 Meter und über die 800 Meter gewann sie taktisch mit 2:58 Minuten. Als Achte verfehlte Aaliyah Thornagel nur um eine hundertstel Sekunde ihre Bestzeit über 50 Meter. Einen Platz besser war sie mit 3,10 Metern im Weitsprung.

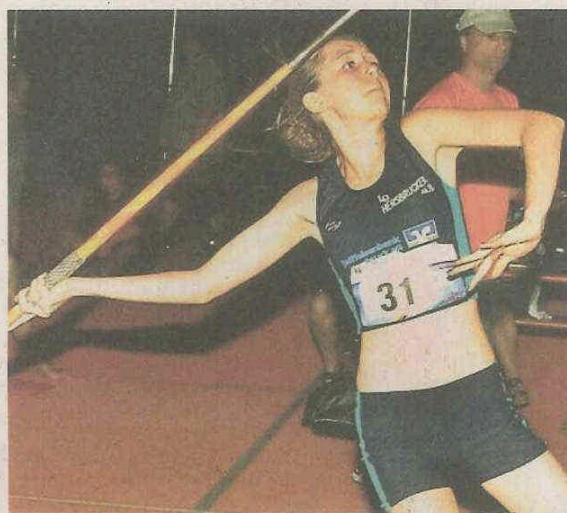
Rang zwei erreichte Janina Rosewich in der Klasse U14 mit Bestweite von 25,90 Metern im Speerwerfen. Bei den Jugendlichen U16 gewann Lena Leicht mit Hausrekord von 4,35 Metern den Weitsprung und wurde mit guten 27,16 Metern Zweite im Speerwerfen.

Die Zehn wollte nicht fallen

Marcus Neumann startete als einziger bei den Senioren M35, war aber mit seinen Leistungen nicht ganz zufrieden. So blieb der Diskus mit 29,28 Metern nur knapp vor den 30 Metern liegen und auch die Kugel wollte mit 9,35 Metern nicht über die erhoffte Zehner-Marke fliegen. Im Speerwerfen gingen jedoch seine 34,36 Meter in Ordnung.

Bernd Buchwald gewann das Speerwerfen der Klasse M45 mit für ihn beachtlichen 38,70 Metern und Karl-Heinz Hübner absolvierte bei Flutlicht und fetziger Musik seinen 5000-Meter-Lauf in 23:26 Minuten und landete damit auf Platz vier der Klasse M60.

Am Abend vorher stellte sich Hirschaid das Trio Charlotta van Haßelt, Amelie Scharrer und Sina Buchwald der Konkurrenz aus Oberfranken in der Klasse Schülerinnen U10 über 3 x 800 Meter. Obwohl sie mit tollen 9:58 Minuten einen neuen Vereinsrekord aufstellten, waren sie gegen die Bamberger Staffel chancenlos. Trotzdem liegen sie damit an dritter Stelle in Bayern. Senior Werner Neumann wurde mit 7,11 Metern im Dreisprung Dritter in der Wertung zur Nordbayerischen Meisterschaft der Senioren M70. Außerdem gewann er mit Saisonbestleistung von 3,68 Metern den Weitsprung.



Janina Rosewich beim Speerwurf.

Nr. 523 - 17.08.2012

Fit aus der Pause

Junge LG-Mehrkämpfer mit tollen Leistungen

WENDELSTEIN (bb) – Beim 10. Wendelsteiner Mehrkampf überzeugten die Schüler der LG Hersbrucker Alb trotz langer Ferienpause mit sieben ersten und weiteren zehn Podestplätzen.

Max-Lukas Knisch musste sich bei den 12-jährigen Jungs trotz Bestleistung von 40,50 Metern im Ballwerfen mit dem zweiten Platz begnügen. Gar nur Neunter wurde Jakob Abrell in der Klasse M11. Obwohl er mit 7,95 Sekunden zum ersten Mal unter acht Sekunden über 50 Meter blieb, konnte er seine Weitsprungleistung nicht mehr ausgleichen. Dafür revanchierte er sich mit Rang drei über 800 Meter (2:58 Min.).

Ebenfalls Rang neun erreichte Daniel Schrauf sowohl im Drei-Kampf

als auch über 800 Meter bei den Neunjährigen. Dank seiner überragenden 3,70 Meter im Weitsprung und der besten Sprintzeit sicherte sich Lasse Pirner den ersten Platz in der Klasse M8. Guter Dritter wurde hier Jason Miess dank der besten Weite von 26 Metern im Ballwerfen.

In der Klasse M7 gingen die Plätze drei bis fünf an das Hersbrucker Trio Sven Buchwald, Mattis Abrell und Lennart van Haßelt. Abrell war hier mit 2,79 Metern der Beste im Weitsprung und van Haßelt mit 20 Metern der Top-Werfer mit dem Ball. Van Haßelt und Abrell belegten außerdem noch die Plätze eins und drei im 800-Meter-Lauf mit tollen Zeiten von 3:29 Minuten und 3:38 Minuten. Auch in der Klasse M6 waren drei Jungs der LG vertreten und belegten in der Reihenfolge Jan-Luis Knisch, Levin Thornagel und Robin Miess die Plätze zwei bis vier.

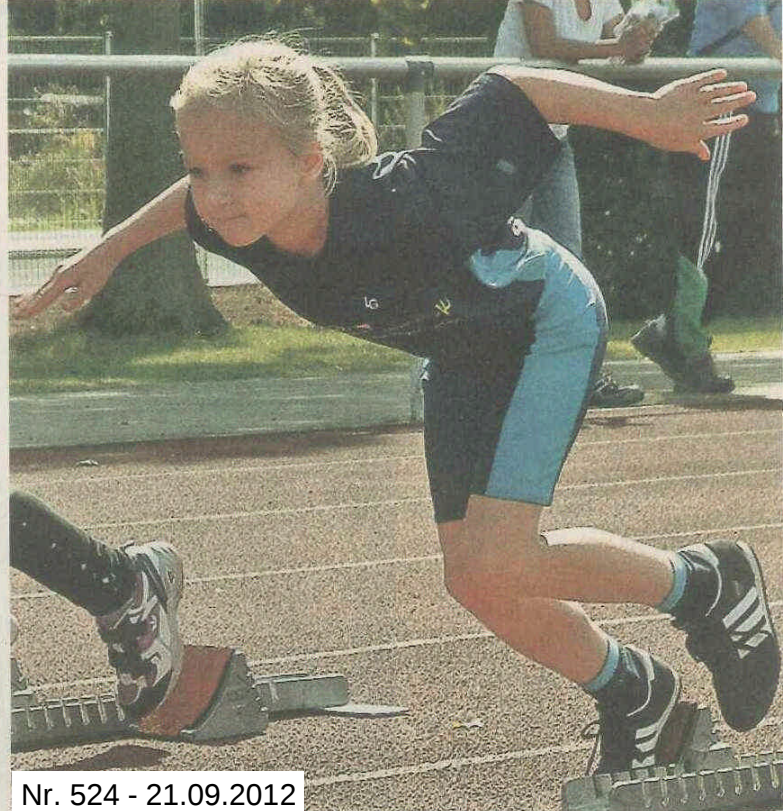
„Holz“ trotz Bestleistungen

Janina Engelhard startete bei den Mädchen überraschend stark mit 10,76 Sekunden über 75 Meter und Bestleistung von 4,49 Metern im Weitsprung in den Vierkampf der W13. In ihren schwächsten Disziplinen – Ballwerfen und Hochsprung – schaffte sie zwar ebenfalls Bestleistungen, jedoch reichte es am Ende nur zu Rang vier. Starke 10,79 Sekunden über 75 Meter und 30 Meter im Ballwerfen sowie eine Niete im Weitspringen ließen Nele Pirner (W12) den Vierkampf gewinnen.

Auch Lea Urbansky überzeugte in der Klasse W11 im Dreikampf. Im Sprint und Weitsprung mit 4,02 Metern war sie jeweils die Zweitbeste im Feld. Mit persönlicher Bestweite im Ballwerfen sicherte sie sich am Ende Rang drei. Mit der überragenden Weite von 4,25 Metern und der schnellsten Zeit über 50 Meter ging der Sieg der Klasse W10 mit über 100 Punkten Vorsprung an Jule Pirner. Ebenfalls überzeugend war die



Lasse Pirner war beim Dreikampf der M8 dank gutem Ballwerfen der Beste.



Nr. 524 - 21.09.2012

Verena Vogel ließ nach solidem Lauf über 50 Meter, Werfen und Weitsprung der W7-Konkurrenz keine Chance.

Fotos: B. Buchwald

Leistung von Julia Engelkamp mit Platz sechs unter 17 Teilnehmern.

Kampf um Punkte

Noch nicht ganz rund lief es für Isabel Reidl in der Klasse W9 nach langer Verletzungspause. Trotzdem holte sie sich den Sieg mit Bestweite von 3,79 Metern im Weitsprung vor Charlotta van Haßelt, der Besten im Ballwerfen mit 26 Metern. Nur sechs Punkte lagen am Ende zwischen der Siebten Sina Buchwald (871 Pkt.), der Achten Sarah Dillinger (867 Pkt.) und der Neunten Amelie Scharrer (865 Pkt.). Alle drei überzeugten in Sprint und Weitsprung

mit Bestleistungen. Als 13. rundete Sophia Leonhardt mit zwei persönlichen Bestleistungen das Ergebnis ab.

Über 800 Meter siegte Sina Buchwald, van Haßelt wurde Vierte gefolgt von Amelie Scharrer. Sophia Engelkamp überzeugte trotz Platz zehn mit tollen persönlichen Leistungen im Dreikampf und außerdem mit Platz fünf über 800 Meter (3:36 Min.). Mit 2,84 Metern sprang Verena Vogel bei den siebenjährigen Mädchen mit Abstand am Weitesten. Da auch die anderen Leistungen stimmten, durfte sie den Sieg mit nach Hause nehmen.



Nr. 525 - 29.09.2012

Trotz Bestleistung im Werfen wurde Lea Urbansky nur Vierte. Foto: Buchwald

Fast wie in London

LG Hersbrucker Alb nahm an Leichtathletik-Olympiade teil

ALTENBERG (bb) – Auch die Schüler und Schülerinnen hatten heuer ihre Leichtathletik-Olympiade. Schon zum 23. Mal richtete der TSV Altenberg dieses Event mit mehreren hundert Sportlern aus der Region aus. Und auch die LG Hersbrucker Alb war mit ihren jüngsten Sportlern wieder mit von der Partie.

Die sechsjährigen Jungs zogen sich dabei ganz hervorragend aus der Affäre und belegten mit Levin Thornagel und Robin Miess die Plätze eins und drei. Dabei war Thornagel der Beste im Ballwerfen. In der Klasse der Siebenjährigen gab es für Mattis Abrell, den besten Weitspringer, die Silbermedaille. Als Viertem reichte Sven Buchwald die schnellste 50m-Zeit nicht, um aufs Podest zu springen.

In der Klasse Schüler M8 setzte sich Jason Miess dank des besten Ballweitwurfs überraschend gegen 12 Mitstreiter durch. Auch Daniel Schrauf zeigte sich bei den Schülern M9 gegenüber der Vorwoche deutlich verbessert und belegte als bester Ballwerfer Platz vier.

Bei den elfjährigen Buben verhinderte der Weitsprung für Jakob Abrell abermals eine bessere Platzierung als Rang sieben. Dagegen durf-

te sich Florian Wolf über seine Weite von 35 Metern mit dem Ball und den dritten Platz freuen.

Die Jüngste der Mädchen, Verena Vogel, musste sich nach ihrem Sieg in Wendelstein dieses Mal mit dem guten zweiten Platz begnügen. Gleich fünf Mehrkämpferinnen starteten in der Klasse W9. Allen voran Isabel Reidl, die sich gegen eine Konkurrentin aus Hammelburg wehren musste. Letztendlich spielte sie jedoch ihre Stärken im Sprint und Weitsprung aus und sicherte sich den Sieg. Der tolle dritte Platz ging an Charlotta van Haßelt, die sich im 50m-Lauf auf 8,62 Sekunden steigern konnte.

Die Plätze neun, zehn und 22 unter insgesamt 23 Starterinnen gingen an Sina Buchwald, Amelie Scharrer und Sophia Leonhardt. Alle fünf durften sich zudem über den Sieg in der Mannschaftswertung freuen. Eine Klasse höher zeigten Aaliyah Thornagel als 11. und Damaris Beygang als 17. mit persönlichen Bestleistungen im Sprint ganz achtbare Leistungen. Ebenfalls mit insgesamt 22 Konkurrentinnen hatte Lea Urbansky zu kämpfen und verfehlte trotz Bestleistungen im Ballwerfen und im 50m-Lauf als Vierte das Podest knapp.

Überraschender Mannschaftserfolg

Nr. 526 - 06.10.2012

Beim Bezirksendkampf zur Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft durfte sich das Quartett der LG Hersbrucker Alb über einen nicht erwarteten dritten Platz in der Klasse Weiblich U14 freuen. Die Regeln für diesen Wettkampf sind relativ einfach – in den Disziplinen 75 m Lauf, Weitsprung, Ballwerfen dürfen maximal drei Teilnehmerinnen eines Vereins antreten, von denen die beiden besten in die Wertung kommen. Jede Athletin darf allerdings nur maximal dreimal starten. Den Abschluss bildet dann die Staffel. Ein echtes Highlight war gleich zu Beginn der Weitsprung. Sowohl



Nele Pirner (rechts) mit 4,68 m als auch Janina Engelhard (Mitte) mit 4,64 m stellten persönliche Rekorde auf und waren hiermit auch die besten im gesamten Feld. Im Sprint verteidigten sie die Spitzenposition mit Zeiten von 10,4 sek. und 10,5 sek. souverän. Beim Ballwerfen begann dann das große Zittern. Trotz Bestleistung von 39 m durch Janina Ro-

sewich (links) und 29,5 m durch Paula Wünsche (liegend, Nr. 108) fielen die Mädels auf den dritten Platz zurück – nur 20 Punkte vor den vierplatzierten Ochenbruckerinnen. Mit 42,3 sek. und nach guten Wechseln lag die Hersbrucker Staffel am Ende 0,3 sek. vor ihren Gegnerinnen und festigte somit den dritten Gesamtrang.

Foto: Buchwald

Hersbrucker Athleten bringen Kreis nach vorne

Beim Vergleichskampf der Leichtathletikkreise verfehlte das Nürnberger Land das Siegerpodest nur ganz knapp

LAUF (bb) — Beim Vergleichskampf der sechs Leichtathletikkreise in Lauf haben 13 Athleten aus Hersbruck zum achtbaren vierten Platz beigetragen. Etwas schade waren die zahlreichen Absagen, ohne die ein Podestplatz durchaus realisierbar gewesen wäre. Am Ende betrug der Abstand nur 48 Punkte. Auch der ausrichtende Kreis Nürnberger Land machte bei der Organisation eine gute Figur und sorgte mit Helfern aus sämtlichen Vereinen für einen reibungslosen Ablauf.

Bei den Jugendlichen U16 zeigte Fabian Raum vom LAV Hersbruck trotz wenig Wettkampfpraxis sein Potenzial mit zwei sechsten Plätzen über 100 m (12,86 sek.) und im Weitsprung (4,63 m) sowie einem achten Platz im Kugelstoßen (10,18 m). Am Ende wurde in dieser Klasse der fünfte Platz eingefahren.

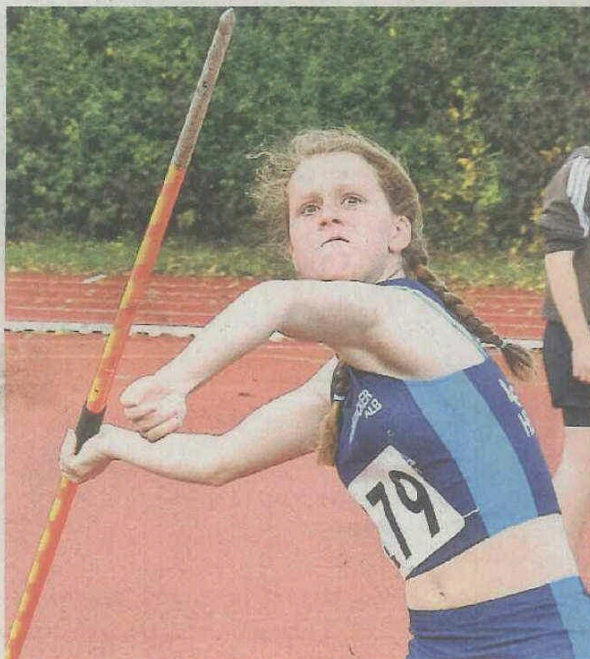
Nur letzter wurden die Jugendlichen U14. Dies lag aber nicht unbedingt an den einzelnen Leistungen, sondern viel mehr daran, dass sämtliche Jungs des Kreises noch dem jüngeren Jahrgang angehören. Pech hatte Max-Lukas Knisch von der LG Hersbrucker Alb über die 60 m Hürden. Gut im Rennen liegend, stürzte er und wurde Letzter.

Trotz Schmerzen biss er sich durch und landete im Weitsprung mit 4,32 m auf Platz acht und im 75 m Sprint mit 11,01 sek. auf Platz neun. Kilian Knodt (LAV) erreichte über die Hür-



Nr. 527 - 12.10.2012

Amelie Amann vom LAV Hersbruck wurde mit 1,45 m Zweite des Hochsprungs.



Lena Leicht (LG Hersbrucker Alb) holte einen der beiden Einzelsiege des Kreises. Gleich im ersten Durchgang warf sie den Speer auf die Bestweite von 30,32 m. Fotos: Buchwald

den Platz elf (12,72 sek.) und Rang acht im Hochsprung mit Bestleistung von 1,30 m.

Gleich drei Bestleistungen stellte Fabian Maul vom LAV auf: Über 75 m (11,11 sek.) und im Weitsprung (4,29 m) wurde er Zehnter, im Ballwerfen landete er als Neunter punktgenau bei 40 m. 36 m im Ballwerfen reichten für Denis Drescher vom LAV ebenso nur zum letzten Platz wie die Bestzeit von Tim Leicht von der LG über 800 m (2:56 min). Auch die 4 x 75 m Staffel mit Drescher, Leicht und Knodt kam trotz guter Wechsel nicht über den letzten Platz hinaus.

In der weiblichen U16 sorgte Lena Leicht für einen der beiden Einzelsiege des Kreises. In ihrer Spezialdisziplin Speerwerfen schockte sie gleich im ersten Durchgang die Konkurrenz mit Bestleistung von 30,32 m. Außerdem erreichte sie die Plätze acht im Weitsprung (4,04 m) und neun im Kugelstoßen (7,67 m). Am Ende wurden die Mädchen dieser Klasse hervorragende Dritte.

Den gleichen Platz erreichten die Mädchen der U14. Mit etwas Glück wäre sogar Rang zwei möglich gewesen, denn am Ende fehlten nur 2,5



Nele Pirner (LG) wurde sowohl über 75 m als auch die 60 m Hürden Zweite.

Punkte. Entscheidenden Anteil daran hatte Nele Pirner von der LG. Sie überzeugte mit zweiten Plätzen über 75 m (10,65 sek.) und über die 60 m Hürden (10,58 sek.) sowie einem dritten Platz im Weitsprung mit 4,28 m. Weitere tolle Platzierungen gab es für Janina Engelhard (LG) im Weitsprung mit 4,29 m und Amelie Amann (LAV) mit 1,45 m im Hochsprung, die jeweils Zweite wurden und für Janina Rosewich (LG) mit 43 m und Platz sechs im Ballwerfen vor Amann mit 40,5 m.

Darüber hinaus steuerten Janina Engelhard über die Hürden und Julia Meyer im Sprint jeweils einen achten Platz sowie die 4 x 75 m Staffel in der Besetzung Meyer, Paula Wünsche, Engelhard und Rosewich einen fünften Platz bei.

Neun Starts - sechs Medaillen



Mit einer fetten Ausbeute kamen die drei neunjährigen Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb vom Schülermeeting in Eschenbach nach Hause. Isabel Reidl (Foto) glänzte zum wiederholten Male im Weitsprung und gewann überlegen mit 3,74 m. Ein toller dritter Versuch auf 3,46 m bescherte Sina Buchwald den zweiten Platz. Nur wenige Zentimeter dahinter wurde Amelie Scharrer mit 3,37 m Vierte. Über 50 m stürmte Reidl in 8,40 sek. als Schnellste ins Ziel. Den zweiten Doppelerfolg für die LG sicherte Amelie Scharrer mit einer Steigerung von 8,86 auf 8,48 sek. Im Ballwerfen ließ Reidl mit 27 m noch einen dritten Platz folgen, genauso wie Sina Buchwald über 800 m.

Foto: Buchwald

Erfolge bei Kunstweglauf



Bei Temperaturen um die Null Grad nahmen fünf Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb ihre Strecken beim 8. Kunstweglauf in Rednitzheimbach in Angriff. Als erstes musste Sven Buchwald bei den Kindern U8 über 500 m gegen 24 Konkurrenten antreten. Mit 1:36 Minuten durfte er sich über Platz fünf freuen. Schon 1500 m mussten die Mädchen U10 hinter sich bringen. Dabei gewann Sina Buchwald (Foto) in 5:53 Minuten die Silbermedaille, Amelie Scharrer wurde Achte. Die gleiche Strecke absolvierte bei den Jungen U10 Daniel Schrauf, bei dem die Uhr knapp über sechs Minuten stehen blieb. Damit wurde er sehr guter Sechster. Einen weiteren Podestplatz gab es für die LG über 3000 m der Schüler U14. Nach knapp über zwölf Minuten kam hier Tim Leicht als Dritter ins Ziel. Foto: Buchwald

Nr. 529 - 24.11.2012

Stark, aber wasserscheu

LG Hersbrucker Alb blickt auf erfolgreiche Saison zurück

HERSBRUCK (bb) — Die LG Hersbrucker Alb hat mit rund 100 Gästen einen gebührenden Abschluss einer ereignisreichen und erfolgreichen Leichtathletik-Saison gefeiert.

Nur an einigen „Schwimmfaulen“ lag es, dass die vom Vorsitzenden Karl-Heinz Hübner gewünschten 50 Sportabzeichen nicht erreicht wurden. Im Alter von 6 bis 70 Jahren erfüllten trotzdem 39 Teilnehmer die geforderten Leistungen und nahmen ihre Urkunden in Empfang.

Im Anschluss dann ein kurzer Rückblick der abgelaufenen Saison sowie die Vorschau aufs neue Jahr. Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Straßenlauf, Kreis- und Vereinsmeisterschaften sowie dem Rettichessen gab es nach sechs Jahren wieder einen Kreisvergleichskampf im Nürnberger Land, bei dem die LG mit zahlreichen Helfern und Equipment vertreten war. Echte

Highlights waren das einwöchige Trainingslager in Lindau sowie ein Wochenende auf der Hersbrucker Hütte in Hetzendorf.

Auf eine stattliche Anzahl von 48 Wettkämpfen kamen die insgesamt 70 Sportler im Jahr 2012. Ein paar besondere Dankeschöns gingen an die Stadt Hersbruck für die Unterstützung bei Handwerksarbeiten auf dem Sportplatz, die Fa. Draht-Hörl für die Materialbeistellung des Diskusrings, die Fa. Hörluchs und die Fa. Physiotherapie Handwerk für die Bezuschussung von Trainingsanzügen und Trikots, die Fa. IGE Bahn-touristik für den „Trainingslager-Bus“ und alle, die sonst noch das ganze Jahr über mit angepackt haben. 2013 will die LG wieder das gleiche Programm anbieten.

Mit Spannung warteten die Kinder dann auf die Sportlerehrung wie immer in Form einer Präsentation mit zahlreichen Bildern. Eine ganze



Nr. 530 - 06.12.2012

39 Athleten der LG Hersbrucker Alb legten das Sportabzeichen ab.

Foto: bb

Reihe von tollen Erfolgen quer durch alle Altersklassen gab es zu beklatschen. So sind heuer gleich drei Athleten in den „Top Ten“ der deutschen Rangliste zu finden, genauso viele wie an der Spitze in Bayern, wo darüber hinaus noch 16 Plätze unter den ersten Fünf zu Buche stehen.

Zu verzeichnen sind zudem vier erste Plätze bei den Nordbayerischen Meisterschaften sowie 18 Spitzenpositionen in der Bezirksrangliste, in der die LG deutlich über 100 Mal vertreten ist. Ein Bezirksrekord sowie 27 Vereinsrekorde runden die Bilanz 2012 ab.